

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 18 (1976)
Heft: 4: Arbeit

Anhang: Leben wozu? : Sinnverlust, Sinnsuche, Sinngewinn
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leben wozu?

- Sinnverlust
- Sinsuche
- Singewinn

**Bildungskurs für
junge Behinderte**

Lieber junger Behindert(er),

Ein Team von Behinderten und Nichtbehinderten hat für die Zeit vom 6. bis 15. August 1976 einige Tage vorbereitet, die Anregung für den Alltag und frohe Gemeinschaft bieten sollen.

Wir freuen uns, wenn Du mit uns in das Bildungszentrum Montcroix, Delsberg, kommst und mit Deiner aktiven Mitarbeit zur Gestaltung dieser Tage beiträgst. Folgende Angaben möchten Dir die Zusage erleichtern.

Bildungsarbeit

Die Suche nach dem Sinn des Lebens und die Frage: Tod, was dann? werden die meisten Menschen beschäftigten. Du begegnest der Sinnlosigkeit in Krankheit und Behinderung, in Enttäuschung und Einsamkeit, in Minderwertigkeiten und Aengsten, in Krieg und Hunger und letztlich auch im Tod. Alles Probleme und Fragen, auf die Du eine Antwort möchtest. Du wirst die Möglichkeit haben anhand von Filmen und Tonbildern, in Gesprächen und Vorträgen, in Gruppenarbeit und schöpferischen Gestalten (modellieren, basteln, musizieren, meditieren), nach Sinn zu fragen und dabei Sinn zu finden.

Das Thema "Tod und Selbstwurd" wird den Abschluss des Kurses bilden.

Freie Angebote / Rahmenprogramm

Die Nachmittage und Abende sollen die eigene Kreativität entdecken und fördern helfen.

Der Ausflug soll wiederum mit der Besichtigung eines Behindertenzentrums verbunden sein.

Die Gottesdienstthemen werden Bezug haben zu den Bildungsthemen.

Am ersten Wochenende (7./8. August 1976) sollen wiederum Angehörige und Freunde Gelegenheit erhalten, Einblick in die Kursarbeit zu nehmen.

Was Du sonst noch wissen musst

Unser Haus

Das Bildungszentrum verfügt über viele schöne Einzel- und einige Doppelzimmer; einen grossen, rollstuhlgängigen Park und eine vorzügliche Küche. Die Pflege ist durch motivierte Helfer gewährleistet. Das Haus verfügt im übrigen über verschiedene Einrichtungen für körperlich Behinderte.

Transport

Von Luzern oder Zürich über Basel fahren wir mit dem Spezialwagen der SBB nach Delsberg. Wer nicht mit dem Zug reisen kann, lässt sich mit dem Auto nach Delsberg bringen.

Kosten

Für Kost und Logis inkl. Getränke bezahlst Du Fr. 250.--. Dazu kommen noch die Reisekosten (Bahnbillet und Ausflug). Ermässigung ist möglich.

Weitere Informationen

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig nähere Angaben zum Kursprogramm sowie auch Hinweise zu Fahrplan, usw.

Anmeldung

Deine Anmeldung erwarten wir bis spätestens 20. Juli 1976. Es können höchstens 30 Behinderte aufgenommen werden.

Auf die Begegnung in Delsberg freut sich

das Vorbereitungssteam

Kontaktadresse:

CARITAS AARGAU, Feerstrasse 8, 5000 Aarau,
Tel. 064/22.16.22

A N M E L D U N G

Bildungs- und Ferienkurs für junge Behinderte im
Bildungszentrum Montcroix, D e l s b e r g
von Freitag, 6. August bis Sonntag, 15. August 1976

Name und Vorname:

Strasse, PLZ, Ort:

Jahrgang: Telefon:

Bringen Sie einen Fahrstuhl mit?

Welche Behinderung haben Sie?

.....

Benötigen Sie allgemeine Hilfe? Wenig Hilfe?

Hilfe während der Nacht? am Morgen? am Abend?.....

beim Essen? Wünschen Sie Diät, welche?

Welche Behelfe benötigen Sie:

*1 Brett im Bett, *1 Bettheber, *1 Bettschüssel, *1 Urinflasche,

*1 Gummiunterlage, u.s.w.

*Zutreffendes bitte unterstreichen und evtl. ergänzen!

Werden Sie mit dem Auto gebracht?

Ich reise ab Bahnstation: über:

Ich besitze ein Halbtaxabonnment (Ja/Nein)

Ist finanzielle Beihilfe erwünscht? wenn ja, wieviel?

Fr. Preisermässigungen können selbstverständlich nur
an bedürftige Teilnehmer gewährt werden.

Wir bitten Sie, allfälligé weitere Angaben hier zu machen:

.....

.....

.....

Vollständig ausgefüllte Formulare erleichtern uns die Arbeit ganz
wesentlich. Besten Dank!

Dieses Anmeldeformular ist bis zum 20. Juli 1976 zu senden an:

- CARITAS AARGAU, Feerstrasse 8, 5000 Aarau, Tel. 064/22.16.22